



20. ÖSTERREICHISCHER KLIMATAG



Facetten der österreichischen Klimaforschung

24.–26. April 2019 in Wien

„Facetten der österreichischen Klimaforschung“

Von 24. – 26. April trifft unter dem Dach des Climate Change Centre Austria (CCCA) die bunte Vielfalt der österreichischen Klimaforschungslandschaft an der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) und der TU Wien zusammen. Der Klimatag, der heuer sein 20-Jähriges Jubiläum feiert, hat sich zur wichtigsten Vernetzungsveranstaltung der österreichischen Klimaforschungscommunity entwickelt und fördert unter anderem den Austausch und Dialog zwischen wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Gruppen. Außerdem ist er zentrale Leistungsschau aller vom Klima- und Energiefonds finanzierten Forschungsaktivitäten in Österreich.

Neben den wissenschaftlichen Sessions zu den Themen: Transformation, Klima/Wasser/Schnee, Impact, Land- und Forstwirtschaft und Anpassung, liegt der Fokus im diesjährigen Jubiläumsjahr auf interaktiven und partizipativen Formaten, in welchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit haben, sich mit den Keynote Speakerinnen und Speakern auszutauschen. So können sie z. B. bei „Meet the Keynote“ persönlich mit den Vortragenden ins Gespräch kommen. Inter- und transdisziplinäre Prozesse sollen so in den Vordergrund gestellt und Dialog sowie Diskurs ermöglicht werden.

Am Abend des **24. April** wird beim gemütlichen „Icebreaker“ an der TU Wien, von Forscherinnen und Forschern der TU Austria-Universitäten Raum geboten, um auf unterschiedliche Themen aus dem Spektrum der Technikwissenschaften einzugehen und wie diese helfen können, dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Am **25. April** steht, nach den Eröffnungsworten von **Gerhard Wotawa** (CCCA Obmann, ZAMG) und **Isabella Uhl-Hädicke** (CCCA Vorstand, Uni Salzburg) **Hubert Hasenauer** (BOKU Rektor) und **Ingmar Höb Barth** (Klima- und Energiefonds Geschäftsführer) die Keynote: „Die Verantwortung der Wissenschaft gegenüber der Gesellschaft“ mit anschließender Podiumsdiskussion, im Fokus.

Es sprechen **Daniela Jacob** (Direktorin des Climate Service Center Germany - GERICS und koordinierende Leitautorin des IPCC Sonderberichts 1,5 ° globale Erwärmung) und **Elisabeth Nemeth** (bis 2016 Dekanin der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft der Universität Wien). Auf dem Podium nehmen u. a. **Helga Kromp-Kolb** (ehem. Leiterin des Zentrums für globalen Wandel und Nachhaltigkeit - BOKU, Klimaforscherin und Buchautorin) und **Thomas Schinko** (Leiter der CCCA AG Nachwuchs und Wissenschaftler im Bereich Risk and Resilience bei IIASA) Platz.

Den zweiten Konferenztag, am **26. April** eröffnen **Mario Winkler** (Die Österreichische Hagelversicherung) und **Reinhard Mechler** (IIASA, Deputy Program Director Risk and Resilience) mit dem Thema „Klimakrise oder Katastrophe? Wetterextreme und der Umgang damit“. Außerdem wird der Klimastatusbericht für Österreich von 2018 als auch der vom Jahr davor präsentiert. Auch an diesem Tag wird in eindrucksvoller Weise die Bandbreite aktueller Erkenntnisse österreichischer Forschungsaktivitäten präsentiert. Sei es bei einem Workshop für Nachwuchsförderung, einem Workshop mit der Stadt Wien zur Vernetzung von Wissenschaft und Verwaltung zum Thema „Klimafreundliche Lebensstile“ oder dem Poster- und Nachwuchspreis.

Per Klimatags-App können auch dieses Jahr wieder das gesamte Programm und alle Informationen bequem über das Smartphone eingesehen und geplant werden. Downloadbar auf

[Google Play Store für Android](#) [itunes.apple.com](#)



Die Anmeldung zum 20. Österreichischen Klimatag ist hier

<https://klimatag-portal.ccca.ac.at> möglich!

Auf <https://www.ccca.ac.at/de/klimatag/programm/> finden Sie das detaillierte Programm!

Die Unterstützung von Wien Energie, die das Jubiläumsdinner, sozusagen die Klimatags „Geburtstagsparty“ im Kraftwerk Spittelau, am Abend des 25. April ausrichten, die Kooperationen mit dem UniNETZ Projekt, der Universität für angewandte Kunst, die Unterstützung des Klimafonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, erlauben auch heuer wieder einen umfassenden Klimakongress, der kommunikatives Handeln und Impulse zum weiteren Austausch zwischen allen am Klimathema Interessierten garantiert.

Veranstalter und Mitveranstalter



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN



 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

UniNETZ

Verantwortung für nachhaltige Entwicklung

di: 'Angewandte

Universität für angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna

Fördergeber



Es wird angestrebt, dass der 20. Österreichische Klimatag als Green Meeting zertifiziert wird.



Informationen und Kontakt: klimatag@ccca.ac.at